

02-06-250-WE

1A KRISTALLWEIß SCHNELL

ANWENDUNGSBEREICH:

1A Kristallweiß schnell eignet sich als Mittel- und Dünnbettmörtel zum Verlegen und Ansetzen von Natur- und Kunststeinplatten sowie keramischer Beläge aus Steinzeug und Steingut, mit stark profilierten Rückseiten, mit Dickentoleranzen, mit hoher und geringer Wasseraufnahme. Bevorzugt für zeitbedrängtes Arbeiten und die Verlegung von hellen, durchscheinenden und verfärbungsempfindlichen Materialien wie z.B. kristalliner Marmor, Kalkstein, Granit, Porphy, Quarzit, Sandstein u.a. Durch die zügige Wasserbindung bietet 1A Kristallweiß schnell einen zusätzlichen Schutz vor Verfärbung durch gesteigerte Bestandteile. 1A Kristallweiß schnell eignet sich zur sicheren Verklebung auf ebenen und unebenen, tragfähigen Untergründen. Weiterhin ist 1A Kristallweiß schnell zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 10 mm geeignet. Ferner geeignet als Verklebematerial für Leichtbauplatten, z.B. aus extrudiertem Polystyrol und zur Fliesenverlegung auf 1A Verbundabdichtungen. Im Dauernassbereich wie z. Bsp. Schwimmbadumgängen und öffentlichen Duschen empfehlen wir im Bodenbereich mit 2,0 kg 1A Dichtung & Vergütung zu vergüten. Auf horizontalen Außenflächen wie z. B. Balkonen und Terrassen ist 1A Kristallweiß schnell mit 1A Dichtung & Vergütung zu vergüten.

MATERIALBASIS:

Eine Mischung aus hochwertigem Weißzement, feinkörnigen Zuschlagstoffen und anorganischen und organischen Polymerzusätzen, die eine gute Haftung und ausgezeichnete Verarbeitungs- und Abbindeigenschaften gewährleisten. Enthält keine Asbestfasern.

EIGENSCHAFTEN:

1A Kristallweiß schnell ist ein weißer, hochwertiger, kunststoffvergüteter, schnell erhärtender, Fliesenkleber gem. DIN EN 12004 C2 FT S1. Er ist wasser- und frost- / tau-wechselbeständig. Durch Zugabe von 1A Flexdispersion kann 1A Kristallweiß schnell hoch flexibel eingestellt werden, wobei sich die Abbindezeit jedoch verändert.

UNTERGRÜNDE:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, ausreichend ebenflächig, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen wie Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen sein. Sie müssen eine weitgehende geschlossene und Ihrer Art entsprechende Oberflächenbeschaffenheit und

Festigkeit aufweisen. Bei der Fliesenverlegung ist für den Untergrund, die Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung die DIN 18157, Teil 1 maßgeblich. Glatte Betonflächen anrauen, saugende Untergründe mit 1A Grundierung grundieren. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und wie alle calciumsulfatgebundenen Untergründe mit 1A Grundierung grundiert werden. Heizestriche müssen vor den Belagsarbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik aufgeheizt werden. Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen.

Der CM-Feuchtigkeitsgehalt darf bei:

- Zementestrich (CT) 2,0 CM% für Estrich auf Dämmung oder Trennlage
 - Calciumsulfatestrich (CA) ohne Fußbodenheizung 0,5 CM%
 - Calciumsulfatestrich (CA) mit Fußbodenheizung 0,3 CM%
- nicht übersteigen.

Technische Daten	
Farbe	Weiß
Prüfbescheide	DIN EN 12004 C2 FTE
Anmachwasser	6,5 l – 7,0 l
Reifezeit	Keine
Topfzeit	30 – 45 Min.
Klebeoffene Zeit	Ca. 10 – 20 Min.
Abbindezeit	Ca. 2 – 4 Std.
Verfugbarkeit	Nach ca. 2 – 4 Std.
Klebebettdicke	Bis 10,0 mm
Schüttdichte	1,5 kg/dm ³
Verarbeitungstemp.	+5°C bis +25°C

Zeitangaben gelten bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit

VERARBEITUNG:

1A Kristallweiß schnell wird in einem sauberen Behälter mit sauberem Wasser zu einer klumpenfreien, pastösen Masse angemischt. Es sollte nur so viel Kleber angemacht werden, wie in 30 – 45 Min. verarbeitet werden kann. Da Kleberreste im Mischbehälter als Beschleuniger wirken, muss der Behälter vor jedem neuen Mischvorgang gründlich gereinigt werden. Den fertigen Kleber mit einem geeigneten Zahnpachtel auf die Klebefläche auftragen und die Fliesen mit leichtem Druck schiebend einlegen. Hohe Temperaturen und stark saugende Untergründe können die Abbindezeit verkürzen. Bereits angesteifter Mörtel darf **nicht** durch eine Mehrzugabe von Wasser oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

02-06-250-WE

1A KRISTALLWEIß SCHNELL

VERLEGUNG:

Für die Verlegung mit 1A Kristallweiß schnell nach dem Dünnbettverfahren gilt die DIN 18157/1. Der Klebemörtel darf nicht bei Temperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeitet werden. Bei der Verlegung im Freien ist die bearbeitete Fläche für 24 Stunden vor schlechten Wettereinflüssen, insbesondere Regen, zu schützen. Zur Vermeidung von Schüsselungseffekten durch Wasseraufnahme empfehlen wir beim Verlegen von Serpentin, Schiefer und bei Agglomeraten/Kunststeinen die diese Natursteine enthalten die Verwendung von 1A Epoxy Fuge und Kleber. Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen! Für eine Verlegung von Fliesen und Platten auf hoch beanspruchten Flächen im Außenbereich (Balkonen und Terrassen) ist das hochelastische Verbundabdichtungssystem 1A Dicht und Flexibel zu empfehlen. Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von 1A Kristallweiß schnell schützen! Die Verlegung von Platten und Natursteinen nicht im Batzenverfahren ausführen. Ein „batzenförmiges“ Verlegen entspricht nicht den aRdT.

LAGERUNG:

Trocken, 12 Monate, angebrochene Gebinde bitte umgehend aufbrauchen.

LIEFERFORM:

Säcke a 25 kg auf Palette mit 42 Sack

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Von Kindern fernhalten. Das Produkt enthält Zement. Einatmen des Staubes vermeiden. Die Flüssigkeit nicht schlucken. Der Mörtel reagiert alkalisch und längerer Kontakt mit ungeschützten Körperteilen ist zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen und Mörtelspritzer sofort abwaschen. Wenn das Material in die Augen gelangt, sofort mit viel klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

GISCODE: ZP1

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.

	
1a BAUCHEMIE GmbH Potsdamer Innovation und Technologiezentrum Am Bürohochhaus 2 – 4 D-14478 Potsdam 11 02-06	
EN 12004 1a Kristallweiß schnell Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhten Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten C2 F	
Brandverhalten:	Klasse E
Verbundfestigkeit, als	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Dauerhaftigkeit, als	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-wechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit, nach 6 h:	≥ 0,5 N/mm ²

